



### **EDEKA Stiftung stärkt Ernährungskompetenz von Kindern**

- **Bewusste Ernährung: Weichen werden schon im Kindesalter gestellt**
- **Erfolgsprojekt: „Gemüsebeete für Kids“ erreicht 2019 über 190.000 Kinder**
- **Startschuss: Bis Ende Juni werden 2.400 Beete in Kindergärten bepflanzt**

Hamburg, 24. April 2019. Mehr als die Hälfte der über 18-Jährigen Deutschen bringen zu viel auf die Waage – das geht aus einer Anfang April veröffentlichten Erhebung des Statistischen Bundesamtes hervor. Die Weichen dafür werden häufig bereits im Kindes- und Jugendalter gestellt: Laut der „Studie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland“ (KiGGS) des Robert-Koch-Instituts sind bereits mehr als 15 Prozent aller 3- bis 17-Jährigen übergewichtig. Umso wichtiger ist es, bereits in den ersten Lebensjahren das Bewusstsein für eine gesunde und ausgewogene Ernährung zu schaffen. Seit mehr als zehn Jahren verfolgt die EDEKA Stiftung genau diesen Ansatz: Mit ihrem Projekt „Gemüsebeete für Kids“ führt sie Vorschulkinder spielerisch an die Themen Ernährung und Lebensmittel heran. Heute startet die Initiative in die neue Saison 2019 und wird in den nächsten Wochen rund 2.400 Gemüsebeete in Kindergärten und Kitas bepflanzen. Unterstützt werden sie durch die selbstständigen Kaufleute aus der Nachbarschaft, die als Paten fungieren. Damit werden in diesem Jahr über 190.000 Kinder erreicht – seit Projektstart waren es bereits rund eine Million Kinder.

Frühlingszeit ist Anpflanzzeit! Mit ihrer Idee zielt die Hamburger EDEKA Stiftung darauf ab, die Ernährungskompetenz von Kindern im Vorschulalter deutschlandweit zu fördern. Dazu säen und pflegen die 3- bis 6-Jährigen aus teilnehmenden Kindergärten und -tagesstätten ihr eigenes Gemüse in von der Stiftung kostenlos bereitgestellten Hochbeeten. Bis Ende Juni werden die 2.400 Anpflanzaktionen im gesamten Bundesgebiet stattfinden. Welchen gesellschaftlichen Stellenwert dieser ernährungspädagogische Ansatz der EDEKA Stiftung einnimmt, dokumentiert die in den vergangenen Jahren auch auf politischer Ebene immer intensiver geführte Debatte um Fehlernährung und Übergewicht bei Kindern und Jugendlichen.

Mit ihren „Gemüsebeeten für Kids“ liefert die EDEKA Stiftung neben zwei weiteren Projekten unter dem Dach ihrer Initiative „Aus Liebe zum Nachwuchs“ konkrete Lösungen. „Uns ist es

wichtig, schon früh ein Bewusstsein für eine ausgewogene Ernährung zu schaffen“, sagt Stiftungs-Vorstand Markus Mosa. „Deshalb führen wir die Kinder erlebnisorientiert an Lebensmittel und ihre Zubereitung heran.“ Sie lernen auf spielerische Art und Weise, wie viel Aufmerksamkeit die Setzlinge benötigen, bis sie gemeinsam geerntet und zu vielfältigen und leckeren Speisen verarbeitet werden können.

### Teilnehmende Einrichtungen schätzen Stiftungsarbeit

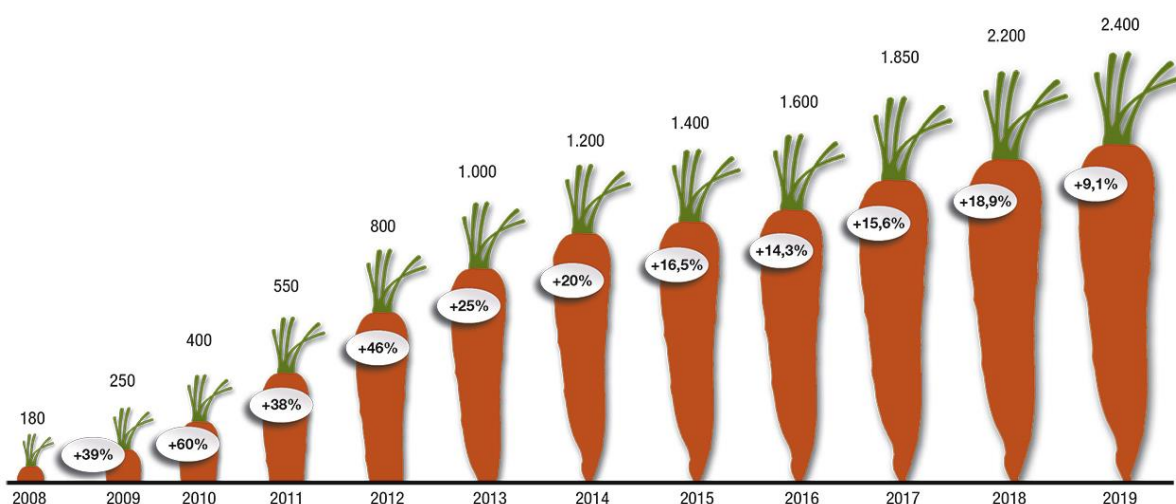
Das Projekt „Gemüsebeete für Kids“ ist Teil der Initiative „IN FORM“, die von den Bundesministerien für Ernährung und Landwirtschaft sowie Gesundheit getragen wird. Auch die teilnehmenden Kindergärten und Kitas sind begeistert auf ganzer Linie: Eine im vergangenen Jahr von der EDEKA Stiftung initiierte Umfrage ergab, dass 98 Prozent der befragten Betreuungseinrichtungen rundum zufrieden sind mit dem Engagement der EDEKA Stiftung.

Interessierte Kindergärten und Kindertagesstätten können sich noch bis Ende Juni 2019 für eine Teilnahme am Projekt „Gemüsebeete für Kids“ im Jahr 2020 bewerben.

### Service für Redaktionen

#### Fest in Deutschland verwurzelt

Über mittlerweile mehr als zehn Jahre hinweg hat sich die Initiative „Gemüsebeete für Kids“ zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt. Seit dem Projektstart im Frühjahr 2008 haben bereits über eine Million Vorschülerinnen und Vorschüler eigene Radieschen, Karotten und Kohlrabi großgezogen. Was zunächst als Projekt in Kindergärten und Kitas sozial benachteiligter Stadtteile begann, ist heute in allen Regionen Deutschlands fest verwurzelt. In urbanen wie ländlichen Gebieten lernen die Kinder nicht nur, woher das Gemüse stammt. Sie übernehmen darüber hinaus unmittelbar Verantwortung für ihre Beete und werden zudem ermutigt, gemeinsam neue, selbst geerntete Gemüsesorten zu probieren – ein ganzheitliches Erlebnis.





### Weiterführende Links

#### Statistisches Bundesamt

- [https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/Zahl-der-Woche/2019/PD19\\_14\\_p002.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/Zahl-der-Woche/2019/PD19_14_p002.html)

#### KIGGS-Studie

- <https://www.kiggs-studie.de>

#### Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung:

- <https://www.bzga-kinderuebergewicht.de/basisinformationen/fakten-und-folgen>

### Über die EDEKA Stiftung

Die EDEKA Stiftung mit Sitz in Hamburg bündelt bereits seit April 1950 gemeinnützige Aktivitäten des EDEKA-Verbands. Sie hat das Ziel, Bedürftige zu unterstützen sowie zukunftsgerichtete Initiativen zu etablieren, die vor allem junge Menschen anregen sollen, Verantwortung für sich, Gesellschaft und Umwelt zu übernehmen. Bedürftige Menschen und Einrichtungen erhalten von der EDEKA Stiftung einmalige oder laufende Zahlungen. Mit dem Projekt „Gemüsebeete für Kids“ führt die EDEKA Stiftung seit 2008 mit großem Erfolg Vorschulkinder an das Thema ausgewogene Ernährung heran. 2013 kam das Grundschul-Projekt „Mehr bewegen – besser essen“ hinzu. Im Mittelpunkt stehen hier während eines Projekttagess die Themen „Ernährung“, „Bewegung“ und „Verantwortung“. Für Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen wurde 2016/17 das Projekt „Fit für mein Leben“ eingeführt, das sie ermutigt, Verantwortung für sich selbst und ihre Umwelt zu übernehmen. Alle Projekte der EDEKA Stiftung tragen seit 2016 die Auszeichnung „Wir sind IN FORM“. Die Initiative IN FORM, getragen von den Bundesministerien für Ernährung und Landwirtschaft sowie für Gesundheit, würdigt damit das Engagement der EDEKA Stiftung für Ernährungsbildung und Bewegungsförderung.